

Kulturhof Amstetten: Programm Frühjahr 2016

„Authentisch SEIN und keine Angst HABEN!“

Philosophisches Café: Authentisch sein

Der Gründer der philosophischen Cafés, Marc Sautet, schreibt in seinem Buch „Ein Café für Sokrates“: „Fürwahr, hat man jemals so viele Gründe gehabt, zu philosophieren?“ Einer der einleuchtendsten Gründe ist das Thema Authentizität.

Di. 8. 3., 19:00 Uhr, Café Exel, Amstetten

Robert Pfaller: „Sie haben uns das Leben verdorben“ (Trio Lepschi) - Über kulturelle Verfinsterung - und wem sie nützt

Wie werden Menschen sich verhalten, die zur Empfindlichkeit angeregt, zur Furchtsamkeit stimuliert und zur Feindseligkeit gegen das Glück des jeweils anderen aufgestachelt werden?

Robert Pfaller, Philosoph, lehrt an der Kunstuniversität Linz. Veröffentlichungen u. a.: Kurze Sätze über gutes Leben (Fischer, 2015); Zweite Welten (Fischer, 2012); Wofür es sich zu leben lohnt (Fischer, 2011).

Do. 10. 3., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino

Wieland Schneider: Europa, die Kurden und der „Islamische Staat“

Der Krieg in Syrien hat Millionen Menschen entwurzelt, Zigtausende davon sind auch nach Europa geflohen. Zugleich ist der Syrien-Krieg das giftige Biotop, das Extremistenorganisationen wie den sogenannten „Islamischen Staat“ (IS) wuchern lässt. Warum schließen sich auch tausende Jugendliche aus Europa den Extremisten an? Und wie kann die Gefahr IS gebannt werden? Wieland Schneider ist stellvertretender Außenpolitikchef der Tageszeitung „Die Presse“ und Autor des Buches „Krieg gegen das Kalifat“ (Braumüller Verlag). Er hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Reisen in den Irak, nach Syrien und Libyen unternommen und wurde zum besten österreichischen Außenpolitik-Journalisten des Jahres 2015 gekürt.

Do. 17. 3., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino

Jutta Sommerbauer: Die Ukraine im Krieg

Nur zwei Flugstunden von Wien und Berlin entfernt, im Osten der Ukraine, herrscht Krieg, unterbrochen nur durch einen fragilen Waffenstillstand. Jutta Sommerbauer, Redakteurin bei der Tageszeitung „Die Presse“ und Autorin des titelgebenden Buches, nimmt uns mit auf eine abenteuerliche Reise ins Innerste der beiden „Volksrepubliken“ von Donezk und Luhansk. Sie schildert den Alltag der leidgeprüften Zivilbevölkerung und erzählt vom unerklärten Bruderkrieg zwischen Russen und Ukrainern.

Mo. 4. 4., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino

Eva Rossmann: Fadenkreuz - Ein Mira-Valensky-Krimi

„ALLES GUT!“ steht auf den T-Shirts eines Markenkonzerns: Zwischen Wien, Hanoi und der ehemaligen Baumwollspinnerei in Leipzig erfahren die Journalistin Mira Valensky und ihre Freundin Vesna Krajner, dass dem nicht so ist. In der Textilindustrie zählt das gute Image. Das kann Leben kosten!

Eva Rossmann, Verfassungsjuristin, Journalistin, Autorin, Köchin, ORF-Moderatorin, schreibt Krimis und lebt im Weinviertel. (*im Rahmen von **25 Jahre Weltladen Amstetten***)

Di. 7. 4., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino

Daniela Strigl: Berühmt sein ist nichts. Marie von Ebner-Eschenbach - Eine Biographie

Die berühmteste österr. Schriftstellerin des 19. Jhs. wurde lange nur als „Dichterin der Güte“ wahrgenommen. Doch sie war viel mehr: Poetische Realistin, Dramatikerin, Aphoristikerin, Fürsprecherin der Emanzipation, Kämpferin gegen den Antisemitismus, Offiziersgattin, Uhrmacherin und „Reitnärin“.

Daniela Strigl, Essayistin und Literaturkritikerin, war 2003–2009, 2011-2014 Mitglied der Jury des Ingeborg Bachmann Preises.

Mo. 11. 4., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino

Stefan Zweifel: Wörter zerstören, Welten erschaffen

Kein Leben ohne Wörter, die das Leben und die Ziele eines guten Lebens beschreiben.

Doch die Wörter sind in Gefahr, viele werden zu einer Beute der Ideologien:

„Eigenverantwortung“ meint: „Hilf dir selbst!“, „Freiheit“ meint die Schrankenlosigkeit der Kapitaltransaktionen und „Toleranz“ meint das Recht auf Zerstörung. Es ist an der Zeit, die Wörter herauszulösen aus ihren ideologischen Kontexten und sie, gefüllt mit neuem Leben, den Menschen zurückzugeben. Suchen wir auf den Spuren von Georges Bataille, Dada und Antonin Artaud nach einer subversiven Sprache der poetischen Fantasie.

Stefan Zweifel war Moderator des Schweizer Literaturclubs, leitete am Wiener Burgtheater die Gesprächsreihe Reflektorium, ist aktuell Leiter der Gesprächsreihe „Zweifels Zwiegespräche“ am Schauspielhaus Zürich (Gäste Jean Ziegler, Susan Neiman, Navid Kermani), Literaturkritiker, Übersetzer und Kurator.

Do. 14. 4., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino

Thomas Weber: 100 Punkte Tag für Tag

Wie verbessert man seinen ökologischen Fußabdruck und lebt dabei trotzdem gut? Wie sieht ein bewusster und schonender Umgang mit der Umwelt aus? Thomas Weber, Journalist und Herausgeber von „The Gap“ und „Biorama“, gibt konkrete Antworten und beschreibt Konzepte, die realisierbar sind. Mit Initiativen wie „Miete ein Huhn!“, „Hack die Thujen klein!“ und „Lass deine Sklaven frei“ sind auch ungewöhnliche Ideen dabei!

Mo. 18. 4., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino

Elfriede Hammerl: Von Liebe und Einsamkeit

Ein Hauch von Melancholie durchweht Elfriede Hammerls Erzählungen. Die Menschen darin sind desillusioniert von der Liebe und doch stets auf der Suche nach ihr. Sie schwanken zwischen Sehnsucht nach Geborgenheit und dem Wunsch nach Selbstbestimmung. Elfriede Hammerl schreibt Erzählungen, Romane, Theaterstücke, Drehbücher und seit vielen Jahren eine Kolumne für profil.

Do. 21. 4., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino

Martin Pollack: Topografie der Erinnerung

Die wichtigsten Reden und Aufsätze des brillanten Essayisten Martin Pollack erstmals in einem Band: Sie widmen sich so unterschiedlichen Themen wie dem Massaker von Rechnitz in den letzten Kriegswochen, den Wiener „Reibpartien“, bei denen Juden unter dem Beifall der Bevölkerung die Gehsteige schrubben mussten, dem Mythos Galizien, der polnischen und ukrainischen Nachkriegsgeschichte oder auch der Verstrickung seiner eigenen Familie in den Nationalsozialismus. Immer ist Pollacks Blick scharf und kritisch, immer richtet er sich gegen das bequeme Vergessen. Lesetipps: „Der Tote im Bunker. Bericht über meinen Vater“ und „Kaiser von Amerika. Die große Flucht aus Galizien“.

Mo. 2. 5., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino

Philosophisches Café: Politik und Philosophie

[Sandra Lehmann](#) bezieht sich in ihrem Impulsreferat auf den tschechischen Dissidenten und Phänomenologen Jan Patočka, um eine erste Annäherung an das Thema zu ermöglichen.

Di. 3. 5., 19:00 Uhr, Café Exel, Amstetten

Präsentation: World Peace Game

Der Afro-Amerikaner John Hunter entwickelte ein Spiel für Kinder zwischen 12-15 Jahren. Die Kinder übernehmen die wichtigsten Positionen eines Landes und sollen dessen Probleme lösen - die Kinder lernen sehr schnell, den Blick auf die wichtigsten Schnittstellen zu richten und verantwortungsvoll zu handeln.

[Veronika Leutzendorff](#) vom Verein „Globart“, wird mit vielen Erfahrungsberichten das „World Peace Game“ vorstellen.

Mo. 9. 5., 19:30 Uhr, Café Zum Kuckuck im Kino